Gute Chancen für alle Kinder AG Arbeit



Themen

- 1. Check Vereinbarungen
- 2. Check Auswertung Beratungsprozess
- 3. Check Statusfolie
- 4. Massnahmen entwickeln:
 - Arbeitgeber: Über Best Practices informieren
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Lobby-Arbeit: Rosemann, Widmann-Mauz
- 5. Termine
 - Nächster Termin?

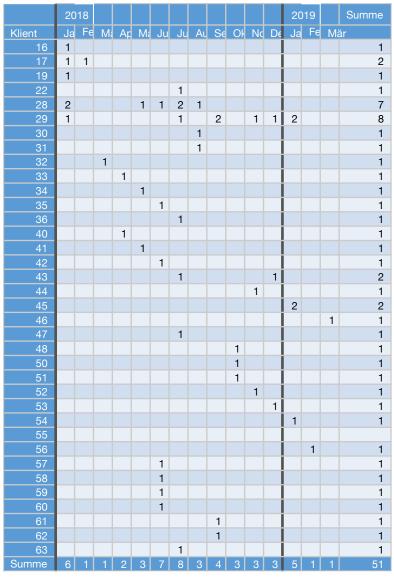


Analyse Beratungsergebnisse (2019-03)

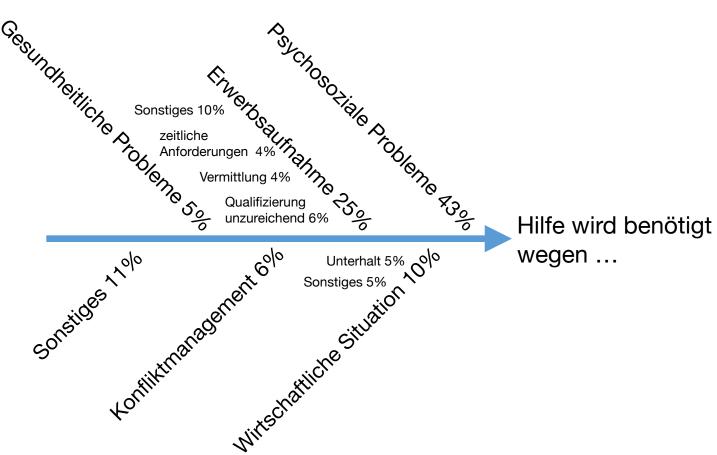
Akquise	#	%
Arbeitsamt RT/TÜ	1	2 %
Bewerbertag	2	3 %
Bruderhaus-Diakonie	1	2 %
Jobcenter	2	3 %
NIL	17	29 %
Sonstiges	2	3 %
VAMV	25	43 %
keine Daten	8	14 %
Gesamtergebnis	58	100 %

Beobachtungen

- 58 Klienten
- 146 Beratungen / 51 in 2018-2019
- 2,5 / 1 22 Beratungen / Klient
- 3,2 Themen / Klient
- 10 Vermittlungen in Arbeit



Hilfe wird benötigt wegen ... (2019-03)



Jeder Klient bringt im Mittel 3,2 Themen mit



Problemkategorien

	#	%
Psychosoziale Probleme	79	43 %
Erwerbsaufnahme	45	25 %
Alter	2	1 %
Berufswechsel	4	2 %
Bewerbung	3	2 %
Selbständigkeit	2	1 %
Vermittlung	8	4 %
Wiedereinstieg	3	2 %
Qualifizierung unzureichend	11	6 %
Zeitliche Anforderungen	7	4 %
Zielfindung	3	2 %
Probezeit	1	1 %
(Leer)	1	1 %
Sonstiges	20	11 %
abgesagt	2	1 %
Dokumentation fehlt	2	1 %
keine Daten	6	3 %
nicht erschienen	5	3 %
(Leer)	5	3 %
Wirtschaftliche Situation	18	10 %
Juristisch ungeklärt	1	1 %
Sonstiges	4	2 %
Unterhalt	9	5 %
Wohnen	4	2 %

		#	%
Konf	liktmangement	11	6 %
	Familie	1	1 %
	Juristisch ungeklärt	4	2 %
	mangelnde Mitarbeit	1	1 %
	Partnerschaft	3	2 %
	Sonstiges	1	1 %
	(Leer)	1	1 %
Gesu	undheitliche Probleme	10	5 %

Arbeit

Ziel:

 Wir wollen möglichst viele Mütter (+ Väter) in existenzsichernde Arbeit bringen, Fokus auf Alleinerziehende

Erfolgskriterien:

- Gewinnung von Arbeitgebern, die Mütter einstellen
- Vermittlung in Arbeit und Ausbildung
- Mütter / Väter leben ohne Transferleistungen

Wofür wird Hilfe gebraucht?

- Kinderbetreuung zu Randzeiten zuhause (+ finanzieller Unterstützung)
- Teilzeitausbildung bekannt machen
- Betriebe für Teilzeitausbildung gewinnen

Ergebnisse (seit letzter Sitzung):

- Weiterführung einer unabhängigen Jobberatung beim VAMV jeden 2. Donnerstag im Monat. Von Januar 2018 -März 2019 fanden 21 Beratungen statt (21 Interessentinnen), es gab 7 Arbeitsaufnahmen, 1 Frau war befristet beschäftigt, 1 Frau in AGH.
- Seit Juli 2016 wurden 48 Interessentinnen aufgenommen.
- Prozessbeschreibung und Kennzahlen liegen vor
- Offene Beratungen für Migrantinnen vor Ort (z.B. in den Sprachkursen).
- Info und Beratung im Projekt "Mütter im Gespräch"
- Beratung und Coaching von Langzeitarbeits-losen durch Projekt NIL 2.0/Caritas

Plan für nächste 6 Monate:

- Weiterer Ausbau der Netzwerke und Zusammenarbeit mit verschiedenen Trägern und Einrichtungen sowie Arbeitgebern (Infotische bei Veranstaltungen, Verteilung der Infokarten "Wie finde ich passende Arbeit" über Multiplikatoren), weitere Infoveranstaltungen zu Qualifizierungen, insbes. Teilzeitausbildung
- Weitere gelungene Vermittlungen der Zielgruppe durch Jobberatung

Massnahmen

ist wichtig für Was	Gro ße AG	Klei ne AG	Arb eits suc hen de	der	AK- GC faK	entl	Poli tik	nkt e
Kompetenzen der Mütter/ Väter stärken!	0	1	2	2	1	1	1	8
Arbeitgeber: Über Best Practices informieren	1	1	2	2	1	1	2	10
Arbeitssuchende: Motivation durch Vorbilder	1	1	2	2	1	1	1	9
ESF-Träger gewinnen	0	0	1	0	1	1	0	3
Öffentlichkeitsarbeit	2	2	2	0	2	2	2	12
Patenschaftsprojekt	0	0	0	0	0	0	0	0
Sponsoring	0	0	0	1	1	0	0	2
Lobby-Arbeit: Rosemann, Widmann-Mauz	1	1	2	1	2	1	2	10
Feste Arbeitgeber-Ansprechpartner	1	2	1	0	2	1	1	8
Arbeitgeber unterstützen	1	2	1	0	1	1	1	7
Orientierungshilfe	1	2	2	2	0	1	1	9
Selbstwirksamkeit stärken	0	2	2	0	1	1	1	7

Arbeitgeber - Kommunikation Best Practices	Was funktioniert bei Arbeitgebern gut? Z.B. Mütterschicht im Samarittertift
Öffentlichkeitsar beit	 Pressekampagne mit Ziel Arbeitgeber ansprechen GCfaK organisiert Stand beim Kinderfest am 2015-07-11 um Mütter anzusprechen.
Lobby Arbeit	Rosemann, Widmann-Mauz



Material

Problemkategorien

Problemstellung	#	%	# %	Erklärung
Erwerbsaufnahme	40	37 %		Der Klient möchte / muss einen Erwerb beginnen oder ihn verändern.
Qualifizierung unzureiche	and		0 8 %	Fehlende Ausbildung, nicht abgeschlossene Ausbildung, fehlende Erfahrung
Qualifizierung unzureich	enu		9 0 70	reflience Ausbildung, flicht abgeschlossene Ausbildung, fehlende Erfahlung
Vermittlung			6 6 %	Kontakte schaffen, Anforderungen klären
Zeitliche Anforderungen			7 6 %	Kinderbetreuung, Teilzeitarbeit, Teilzeitausbildung
Berufswechsel			4 4 %	Sonstiges
Zielfindung			3 3 %	Sonstiges
Alter			2 2 %	Sonstiges
Selbständigkeit			2 2 %	Sonstiges
Probezeit			1 1 %	Sonstiges
Bewerbung			3 3 %	Sonstiges
Wiedereinstieg			1 1 %	Sonstiges
Wirtschaftliche Situation	17	16 %		Die wirtschaftliche Situation des Klienten ist unbefriedigend und er möchte sie verändern.
Unterhalt			98%	Unterhalte für Kinder oder Eltern wird nicht bezahlt, ist strittig.
Wohnen			3 3 %	Sonstiges
Sonstiges			4 4 %	Sonstiges
Juristisch ungeklärt			1 1 %	Sonstiges
Psychosoziale Probleme	13	12 %		Der Klient hat psychosoziale Probleme, die ihn hindern, an seinen Ziele zu arbeiten.
Konfliktmangement	10	9 %		Der Klient ist in Konflikten involviert, die ihn hindern, an seinen Zielen zu arbeiten.
Juristisch ungeklärt			3 3 %	Sonstiges
Partnerschaft			3 3 %	Sonstiges
Familie			1 1 %	Sonstiges
Sonstiges			1 1 %	Sonstiges
Gesundheitliche Probleme	9	8 %		Der Klient hat gesundheitliche Probleme, die ihn hindern, an seinen Zielen zu arbeiten.
Sonstiges	20	18 %		Sonstiges
nicht erschienen			5 5 %	Trotz Vereinbarung ist der Termin nicht zustande gekommen
abgesagt			2 2 %	Klient hat Termin abgesagt
keine Daten			6 6 %	

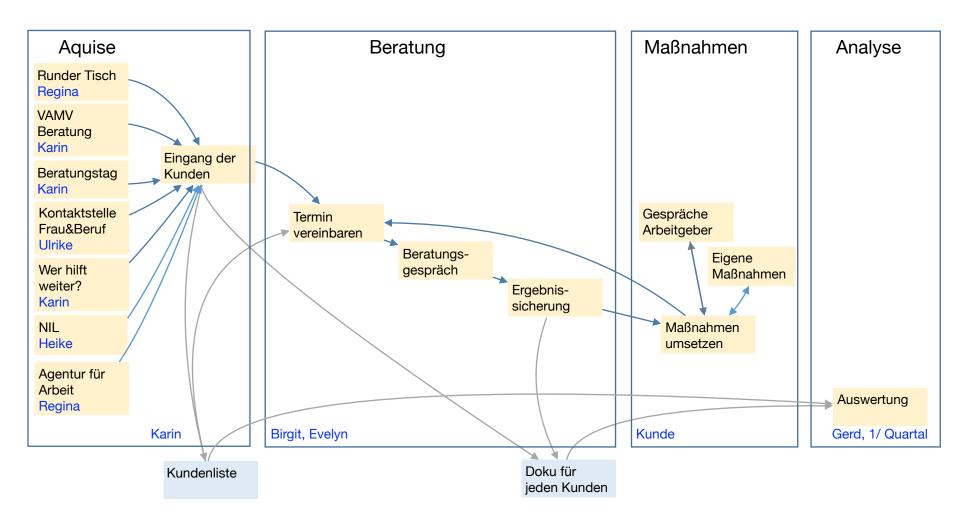
109 100 %

Wirkung

	Aktivitäten finden wie geplant statt	 Beratung wird einmal im Monat angeboten Prozess wird ausgewertet
	Zielgruppen werden erreicht	Alleinerziehende: PostkartenGCfaK: Regelmäßige PräsentationAndere Zielgruppen?
	Zielgruppen akzeptieren Angebot	 Alleinerziehende: Es wurden 56 Klienten erreicht, ca. 2 / Monat
	Zielgruppen verändern ihre Fähigkeiten	Alleinerziehende:
Grad der veranderung	Zielgruppen ändern ihr Handeln	Alleinerziehende:
	Lebenslage der Zielgruppen ändert sich	 Alleinerziehende: 8 Mütter wurden in existenzsichernde (?) Arbeit vermittelt
	Gesellschaft verändert sich	 Politik: MdB Rosemann war im Gespräch mit der AG und hat Rückmeldungen in Politik umgesetzt. ??, SGB II §16i,e



Man muß in dan Gelingen Verhebt Dein, nidt in dan Verlieren. Einst Blood



Offene Fragen

Was ist selbst-WERT-coaching?

Wie ist "es folgen 10 weitere Termine" darzustellen?

- Bsp: Kunde 24, 25, 27, 28
- Es gibt keine Beratungsdetails / Vereinbarungen
- Wird das vom Beratungsteam durchgeführt (dann sollten wir es einzeln zeigen) oder von anderen Beratern / Experten durchgeführt (dann sollten wir es nicht separat zeigen)?

Prozess

- Wo hakt es mit der Zuweisung der Kundennummern?
- Andere Fragen?

Kategorien beim Ausfüllen anwenden, sonst Sonstiges Sonstiges gemeinsam klären

Ziel:

 Wir wollen möglichst viele Mütter (+ Väter) in existenzsichernde Arbeit bringen, Fokus auf Alleinerziehende

Erfolgskriterien:

- Gewinnung von Arbeitgebern, die Mütter einstellen
- Vermittlung in Arbeit und Ausbildung
- Mütter / Väter leben ohne Transferleistungen

Ergebnisse (seit letzter Sitzung):

- Weiterführung einer unabhängigen Jobberatung beim VAMV jeden 2. Donnerstag im Monat. Von Januar 2018
 - Oktober 2018 fanden 14 Beratungen statt (17 Interessentinnen), es gab 6 Arbeitsaufnahmen.
- Seit Juli 2016 wurden 51 Interessentinnen aufgenommen.
- Prozessbeschreibung und Kennzahlen liegen vor
- Angebot einer offenen Beratung für Migrantinnen in Tübingen "Treffpunkt Arbeit, 4 Termine in 2018 (Werbung u.a. über Sprachkurse)
- Beratung und Coaching von Langzeitarbeits-losen durch Projekt NIL 2.0/Caritas
- Infoveranstaltung zur Teilzeitausbildung am 20.11.2018 bei K.I.O.S.K. in Tübingen

Wofür wird Hilfe gebraucht?

- Kinderbetreuung zu Randzeiten zuhause (+ finanzieller Unterstützung)
- Teilzeitausbildung bekannt machen
- Betriebe f
 ür Teilzeitausbildung gewinnen

Plan für nächste 6 Monate.

- Weiterer Ausbau der Netzwerke und Zusammenarbeit mit verschiedenen Trägern und Einrichtungen (Infotische bei Veranstaltungen, Verteilung der Infokarten "Wie finde ich passende Arbeit" über Multiplikatoren), weitere Infoveranstaltungen zu Qualifizierungen, insbes. Teilzeitausbildung
- Weitere gelungene Vermittlungen der Zielgruppe durch Jobberatung

Ziel:

 Wir wollen möglichst viele Mütter (+ Väter) in existenzsichernde Arbeit bringen

Erfolgskriterien:

- Gewinnung von Arbeitgebern, die Mütter einstellen
- Vermittlung in Arbeit und Ausbildung
- Mütter/Väter leben ohne Transferleistungen

Ergebnisse (seit letzter Sitzung):

- Weiterführung einer unabhängigen Jobberatung beim VAMF jeden 2. Donnerstag im Monat (Juli 2017 - August 2017 19 Beratungen, 16 Klienten, 3 Vermittlungen in Arbeit)
- Infoveranstaltung zum Thema Teilzeitausbildung im Jobcenter am 13.09.2017
- Prozessbeschreibung und Kennzahlen liegen vor
- Risikoanalyse ("was könnte schief laufen")
- Angebotsrunde für Migrantinnen in Tübingen "Berufswege,, 4 Termine in 2017, 2 Termine gut angenommen

Wofür wird Hilfe gebraucht?

- Kinderbetreuung zu Randzeiten zuhause (+ finanzieller Unterstützung)
- Teilzeitausbildung bekannt machen

Plan für nächste 6 Monate:

- Ausbau Netzwerke und Zusammenarbeit (Infotische bei Veranstaltungen im Jobcenter)
- Weitere gelungene Vermittlungen der Zielgruppe durch Jobberatung
- Flyer f
 ür Jobberatung erstellt